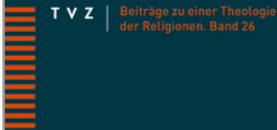


Mathias Schneider
Buddhistische
Interpretationen Jesu
Eine religionshistorische
und theologische Studie



Beiträge zu einer Theologie der Religionen,
2023, 656 Seiten, 15.0 x 22.5 cm,
ISBN 978-3-290-18570-1
CHF 0.00 - EUR 0,00
Lieferbar

Mathias Schneider

Buddhistische Interpretationen Jesu

Eine religionshistorische und theologische Studie

- **Religionsgeschichte der Jesusdeutungen in den drei grossen buddhistischen Traditionssträngen (Theravada, Mahayana, Vajrayana)**
- **Historische, politische und soziokulturelle Einflussfaktoren**
- **Rückwirkung buddhistischer Jesusdeutungen auf christliche Theologie**
- **Ausgezeichnet mit dem Ulrich Winkler Award für komparative Theologie und Religionswissenschaft und dem Dissertationspreis der Theologischen Fakultäten der Universität Münster**

Wie wird Jesus Christus im Buddhismus wahrgenommen? Dieser in der Forschung bislang vernachlässigten Frage geht Mathias Schneider in einer umfassenden Studie nach. Er analysiert die ganze Bandbreite buddhistischer Interpretationen Jesu, die von der Dämonisierung bis zur Einordnung als Buddha reicht. Seine religionshistorische Untersuchung umfasst die globale buddhistisch-christliche Begegnungsgeschichte – vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart und von Sri Lanka über Thailand, Japan, China, Vietnam, Tibet und Deutschland bis in die USA. Im Anschluss daran untersucht der Autor die theologischen Rückwirkungen für die christliche Theologie, wenn diese sich auf buddhistische Jesusdeutungen einlässt oder sie ablehnt. Am Ende steht die Frage nach den Möglichkeiten einer interreligiösen, buddhistisch-christlichen Christologie.

Mathias Schneider

Mathias Schneider, Dr. theol., Jahrgang 1991, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie an der Universität Münster.